



Starte dein »Abenteuer THW«

Bei der Einsatzstelle als Bufdi hast du die Wahl: Du kannst in ganz Bayern am Sitz einer unserer 11 Regionalstellen in *Bad Tölz, Bamberg, Hof, Ingolstadt, Karlstadt, Kempten, Mühldorf, München, Nürnberg, Schwandorf und Straubing* deinen Bundesfreiwilligendienst machen. Auch der Landesverband in München ist eine potentielle Einsatzstelle.



Die Dauer beträgt ein Jahr, in Ausnahmefällen ist ein Zeitraum von sechs bis 18 Monaten möglich. Am Bundesfreiwilligendienst können alle unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Personen, die mindestens 27 Jahre alt sind, können den BFD auch in Teilzeit mit mindestens zwanzig Stunden pro Woche durchführen.


Im Bundesfreiwilligendienst beim THW kannst du verschiedenste Aus- und Fortbildungen machen. Außerdem gibt es bei zwölf Monaten einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen und ein Taschengeld von etwa 400 Euro pro Monat.

Herausgegeben von:

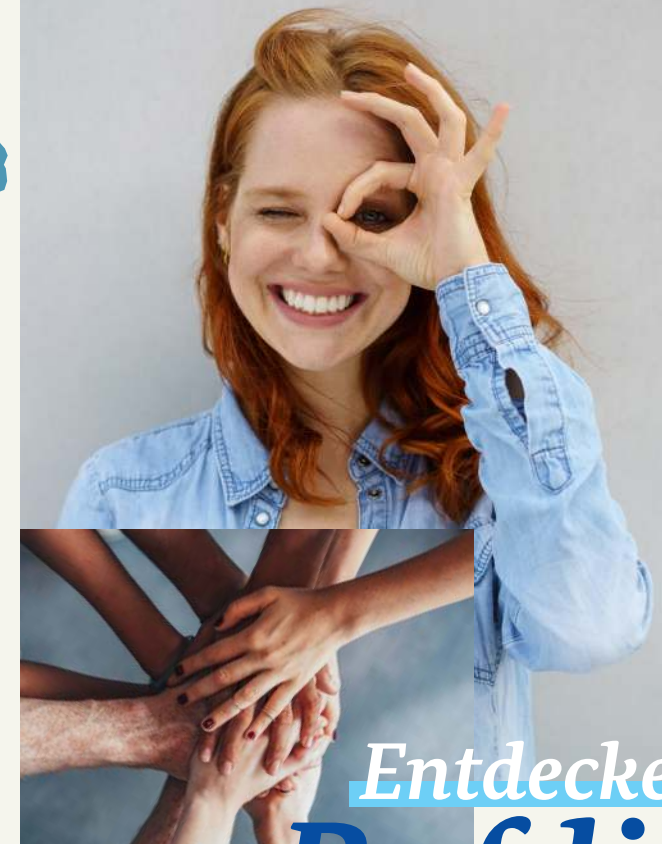
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Landesverband Bayern
Hedwig-Dransfeld-Allee 11 | 80637 München
Tel.: 089 159 151-190

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Regionalstelle Bamberg
Am Klängen 2 | 96149 Breitengüßbach
Tel.: +49 (0) 9544 92009 - 0
E-Mail: Poststelle.rst_bamberg@thw.de



Falls du Fragen zum Bundesfreiwilligendienst hast oder dich bewerben möchtest, dann schreib uns eine E-Mail an: bufdi@thw.de



Entdecke Bufdi.

Der Bundesfreiwilligendienst
im THW hat viel zu bieten.

www.entdecke-bufdi.de



Deine Zukunft, deine Perspektiven.

Willst du mit Technik arbeiten oder in der Verwaltung deine eigenen Stärken ausprobieren? Suchst du Herausforderungen und spannende Aufgaben? Das bietet dir der Bundesfreiwilligendienst im Technischen Hilfswerk (THW).

Ehrenamtlicher Katastrophenschutz

Das THW ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes, in der sich rund 80.000 Menschen ehrenamtlich engagieren. Sie werden von etwa 1.800 Menschen unterstützt, die hauptamtlich beim THW arbeiten.

Zusammen ermöglichen sie technische und logistische Hilfe für Menschen in Not – in Deutschland und auf der ganzen Welt.



Menschen, Technik – THW.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des THW retten Menschen, helfen nach Stürmen oder Stromausfällen und in unterschiedlichen Notsituationen. Dafür benutzen sie Bagger, Boote, Kettensägen, Stromerzeuger, Funkgeräte, Computer und vieles mehr. Sie werden im Einsatzfall alarmiert und müssen dann zum Beispiel von zuhause oder ihrer Arbeit weg und in ihren THW-Ortsverband fahren.

Dann gehen die Einsätze los, für die sie eine Menge Fachwissen benötigen. Der sichere Umgang mit Fahrzeugen und Geräten und vor allem eine Menge Teamgeist dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Damit sich die Helferinnen und Helfer der bundesweit 668 Ortsverbände auf die Hilfeleistung konzentrieren können, suchen sie Unterstützung: Im Bundesfreiwilligendienst beim THW können alle einen Beitrag zum Katastrophenschutz leisten.



Volles Programm.

Berufsfelder entdecken und Neues ausprobieren: Im THW gibt es immer was zu tun für Neugierige, junge Talente und Menschen, die ihre Lebenserfahrung einsetzen wollen:

- » In unseren ehrenamtlichen Ortsverbänden ist einiges los und bei Übungen oder Veranstaltungen unterstützen Bundesfreiwilligendienstleistende die motivierten Helferinnen und Helfer.
- » Technik zum Anfassen: Fahrzeuge und Ausstattung müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden.
- » Jugendarbeit ist eine wichtige Stütze des THW. Egal ob junge oder ältere Erwachsene: Bufdis können Jugendlichen einiges beibringen.
- » Öffentlichkeitsarbeit, Mediengestaltung, Marketing und Werbung für das Ehrenamt.

» In Regionalstellen und zentralen Verwaltungen des THW arbeiten Bundesfreiwilligendienstleistende mit den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen zusammen. Etwa bei der Ausbildungsplanung, in der IT oder bei der Einsatzvorbereitung.

Im Bundesfreiwilligendienst im THW hast du die Möglichkeit, eine vollständige THW-Grundausbildung abzuschließen. Dabei lernst du unter anderem den Umgang mit Rettungsgeräten und Werkzeugen. Und du erfährst einiges über den Katastrophenschutz.